

## Ausbildungsziel

Sie werden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (Krankenhaus, Pflegeheim, ambulant in der eigenen Wohnung) befähigt. Nach dem Abschluss der generalistischen Ausbildung ist ein Wechsel innerhalb der pflegerischen Versorgungsbereiche jederzeit möglich.

## Aufnahmevoraussetzungen

- **Ärztliches Attest**, das die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs des Pflegefachmanns/der Pflegefachfrau bescheinigt
- **Mittlerer Bildungsabschluss** oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss  
oder
- **Hauptschulabschluss** oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss.

Zusätzlich:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer  
oder
- einer erfolgreich abgeschlossenen Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer
- **auf Antrag** kann das Regierungspräsidium eine andere erfolgreich abgeschlossene Ausbildung oder erfolgreich abgeschlossene Teile einer Ausbildung anrechnen

## Anmeldung

Die Bewerbung für den Schulplatz ist bis zum 1. März an die Berufliche Schule für Ernährung.Pflege.Erziehung Bad Mergentheim zu richten. Es findet ein Beratungsgespräch statt.

## Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt in Einrichtungen der Träger der praktischen Ausbildung (Kooperationspartner siehe [www.epe-mgh.de](http://www.epe-mgh.de)). Der Ablauf der Ausbildung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben. Der Ausbildungsplan umfasst insgesamt 2500 Stunden in drei Jahren. Darin enthalten sind

- 400 Stunden Orientierungseinsatz beim Träger der praktischen Ausbildung
- 400 Stunden in der stationären Akutpflege
- 400 Stunden in der ambulanten Pflege
- 400 Stunden in der stationären Langzeitpflege
- 60-120 Stunden in der pädiatrischen Versorgung
- 120 Stunden in der psychiatrischen Versorgung
- 500 Stunden Vertiefungseinsatz beim Träger der praktischen Ausbildung
- 160 Stunden zur freien Verteilung

Der Ausbildungsplan wird von der koordinierenden Stelle des Landkreises erstellt. Der Plan liegt dem Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung bei.

## Ablauf der Ausbildung

Die praktische Ausbildung in den verschiedenen Einsatzbereichen wird von der Schule begleitet. Für jede Auszubildende oder für jeden Auszubildenden soll mindestens ein Besuch je Orientierungseinsatz, Pflichteinsatz und Vertiefungseinsatz in der jeweiligen Einrichtung erfolgen.

## Theoretischer Unterricht

Der theoretische Teil der Ausbildung erfolgt in der Berufsfachschule für Pflege, insgesamt 2100 Stunden. Der Unterricht findet als Blockunterricht in 18 Schulwochen statt. Die Gesamtverantwortung der Ausbildung liegt bei der Beruflichen Schule für Ernährung.Pflege.Erziehung.

Der theoretische Unterricht erfolgt nach den Lehrplänen des Landes Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung.  
[www.ls-bw.de](http://www.ls-bw.de)

## Vergütung

Lernmittelfreiheit und Schülerfahrkarten werden im gesetzlichen Rahmen gewährt.

Während der gesamten Ausbildungsdauer wird eine monatliche Ausbildungsvergütung vom Träger der praktischen Ausbildung gezahlt.

Der Urlaubsanspruch richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er muss in den blockfreien Zeiten genommen werden.

## Prüfungszulassung und Prüfung

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Die staatliche Prüfung für den Abschluss der Ausbildung umfasst jeweils einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil.

Zur Prüfungszulassung müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- 2500 Praxisstunden in den Einrichtungen
- regelmäßiger Schulbesuch
- Vorlage der Geburtsurkunde, bei Verheirateten Vorlage der Heiratsurkunde
- polizeiliches Führungszeugnis

### Schriftliche und mündliche Prüfung

Im schriftlichen und mündlichen Teil der Prüfung zeigt die Auszubildende/der Auszubildende ihre/seine Fachkompetenz, personale Kompetenz einschließlich der Sozialkompetenz und der Selbstständigkeit.

### Praktische Prüfung

Der praktische Teil der Prüfung wird in der Regel in der Einrichtung abgelegt, in der der Vertiefungseinsatz durchgeführt wurde. In aller Regel ist dies auch der Träger der praktischen Ausbildung.

## Fördermöglichkeiten

Unsere Schule ist nach AZAV zertifiziert. Eventuell haben Sie Anspruch auf einen Bildungsgutschein. Bitte klären Sie das im Vorfeld mit der Agentur für Arbeit.

## Schulträger Main-Tauber-Kreis



Main-Tauber-Kreis.de

Berufliche Schule für  
Ernährung.Pflege.Erziehung  
Bad Mergentheim

Seergartenstraße 16  
97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 482670  
Fax: 07931 482679

E-Mail: [mail@epe-mgh.de](mailto:mail@epe-mgh.de)  
[www.epe-mgh.de](http://www.epe-mgh.de)

Stand 02/2020



berufliche schule für ernährung.pflege.erziehung  
bad mergentheim

## Pflegefachfrau Pflegefachmann

Generalistische Pflegeausbildung  
nach dem Gesetz über die Pflegeberufe  
(Pflegeberufegesetz PflBG)

Berufliche Schule für  
Ernährung.Pflege.Erziehung  
Bad Mergentheim